

Körperpass-Tätowierungen (männlich)

Name

Vorname

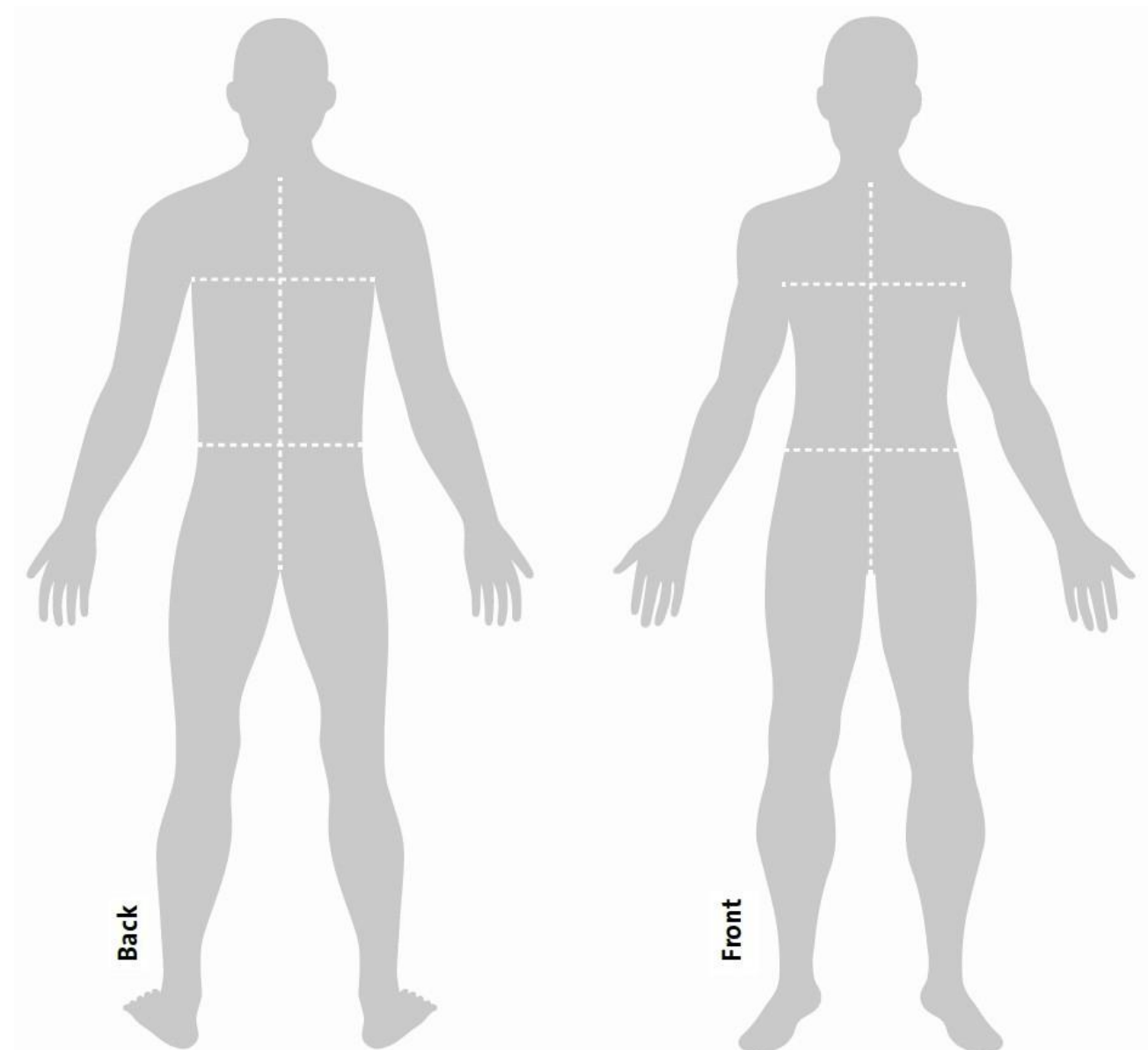
Geburtsdatum

Feststellung und Prüfung von Tätowierungen im Rahmen des Eignungsverfahrens zur Einstellung in den Justizvollzugsdienst

Wie bereits im vorangegangenen Formular „Feststellung und Prüfung von Tätowierungen und Schmuckaccessoires“ angekündigt, werden bei vorhandenen Tätowierungen Angaben zu Größe, Art, Inhalt und Bedeutung von Tätowierungen erforderlich. Nach Ihren Angaben besitzen Sie Tätowierungen.

Position der Tätowierungen

Bitte kreuzen Sie im nachfolgenden Schema an, an welcher Stelle sich die Tätowierung befindet. Sollten es mehrere Tattoos sein, kreuzen Sie alle entsprechenden Körperstellen an und vergeben Sie zusätzlich eine laufende Nummer. Diese wird für die noch folgenden Beschreibungen benötigt.



Die Tätowierungen im Detail

Welche Größe haben die Tätowierungen an den jeweiligen Körperstellen? Geben Sie die Länge und Breite jedes Tattoos in Zentimeter sowie eine Beschreibung an

1. Tätowierung Länge: _____ cm Breite: _____ cm

Beschreibung: (Was stellt die Tätowierung dar?)

.....
.....
.....

Bedeutung: (Welche Bedeutung hat die Tätowierung für Sie persönlich?)

.....
.....
.....

2. Tätowierung Länge: _____ cm Breite: _____ cm

Beschreibung: (Was stellt die Tätowierung dar?)

.....
.....
.....

Bedeutung: (Welche Bedeutung hat die Tätowierung für Sie persönlich?)

.....
.....
.....

3. Tätowierung Länge: _____ cm Breite: _____ cm

Beschreibung: (Was stellt die Tätowierung dar?)

.....
.....
.....

Bedeutung: (Welche Bedeutung hat die Tätowierung für Sie persönlich?)

.....
.....
.....

4. Tätowierung Länge: _____ cm Breite: _____ cm

Beschreibung: (Was stellt die Tätowierung dar?)

.....
.....
.....

Bedeutung: (Welche Bedeutung hat die Tätowierung für Sie persönlich?)

.....
.....
.....

5. Tätowierung Länge: _____ cm Breite: _____ cm

Beschreibung: (Was stellt die Tätowierung dar?)

.....
.....
.....

Bedeutung: (Welche Bedeutung hat die Tätowierung für Sie persönlich?)

.....
.....
.....

6. Tätowierung Länge: _____ cm Breite: _____ cm

Beschreibung: (Was stellt die Tätowierung dar?)

.....
.....
.....

Bedeutung: (Welche Bedeutung hat die Tätowierung für Sie persönlich?)

.....
.....
.....

7. Tätowierung Länge: _____ cm Breite: _____ cm

Beschreibung: (Was stellt die Tätowierung dar?)

.....
.....
.....

Bedeutung: (Welche Bedeutung hat die Tätowierung für Sie persönlich?)

.....
.....
.....

8. Tätowierung Länge: _____ cm Breite: _____ cm

Beschreibung: (Was stellt die Tätowierung dar?)

.....
.....
.....

Bedeutung: (Welche Bedeutung hat die Tätowierung für Sie persönlich?)

.....
.....
.....

Zur genauen Prüfung der Tätowierungen machen Sie bitte von jedem Tattoo ein Foto, welches das Motiv und die Position am Körper deutlich sichtbar darstellt.

Die betreffenden Fotografien sind zusammen mit dem ausgefüllten Formular und den weiteren Unterlagen zur Gesundheitsprüfung aus **Teil B** dem als „Vertrauliche Arztsache“ gekennzeichneten Umschlag beizufügen. Die Kenntnisnahme nachfolgender Hinweise ist mit Ort, Datum und Ihrer Unterschrift zu bestätigen.

Zur polizeiärztlichen Untersuchung soll die Richtigkeit Ihrer Angaben anhand der eingereichten Unterlagen überprüft werden. Bei Tätowierungen im sichtbaren Bereich bzw. inhaltlich bedenklichen Tätowierungen entscheidet das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt über das weitere Vorgehen. Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie ein, dass das Ministerium das Formular und die Fotos an den Polizeiärztlichen Dienst zur Prüfung der Richtigkeit Ihrer Angaben weitergeben und der Polizeiärztliche Dienst das Ergebnis (ggf. mit weiteren Fotos) an das Ministerium übersenden darf. Nach Abschluss der Prüfung werden alle Unterlagen in der Gesundheitsakte beim Polizeiärztlichen Dienst aufbewahrt.

Beachten Sie, dass Tätowierungen, welche Sie sich im Anschluss an die polizeiärztliche Untersuchung und vor einer möglichen Einstellung machen lassen, ein Einstellungshindernis darstellen können. Sollten Sie sich in diesem Zeitraum weitere Tätowierungen zulegen, sind Sie verpflichtet, diese dem Ministerium umgehend mitzuteilen. Notwendige weitere Prüfungen machen sich dann erforderlich.

Geben Sie diese neuen Tätowierungen nicht an und konnte somit keine Prüfung durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt erfolgen, kann das im Falle einer Einstellung zu einer Rücknahme der Ernennung führen.

Ort, Datum

Unterschrift des Bewerbers

Bestätigungsvermerk des Polizeiärztlichen Zentrums

Die von dem Bewerber angegebenen Tätowierungen wurden bei der polizeiärztlichen Untersuchung überprüft.

Die Ergebnisse der Inaugenscheinnahme und die Angaben aus dem Formular (einschließlich der vorgelegten Fotos)

stimmen überein

stimmen nicht überein

Bei Vorhandensein von Abweichungen oder zusätzlichen Tätowierungen sind diese dokumentiert und beigelegt.

Ort, Datum

Unterschrift

Das Formular wird zusammen mit dem Ergebnis der polizeiärztlichen Untersuchung an das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt übermittelt.